



Balkanbrücke

Asylpolitisches Forum 2021 – Aktionen zum Flüchtlingsschutz

Was ist die Balkanbrücke?

- **Die Balkanbrücke ist ein Zusammenschluss aus Aktivist*innen der Zivilgesellschaft,** die auf die Situation von ‚People on the Move‘ entlang der so genannten ‚Balkanroute‘ und Menschenrechtsverletzungen an den (Außen-)Grenzen der Europäischen Union aufmerksam machen.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Plattform für Informationen über Menschenrechtsverletzungen entlang der EU-Außengrenzen
- **Netzwerkarbeit:** Vernetzung mit humanitären und politischen Akteur*innen in Deutschland und entlang der Balkanroute, um das Thema auf die politische Agenda zu bringen
- **Solidaritätsarbeit:** Finanzielle und politische Unterstützung von lokalen, humanitären und politischen Akteur*innen (bes. über Balkanbrücke Supports)
- **Kampagnenarbeit:** Politischen Druck aufbauen, um eine politische Kehrtwende mitzugestalten



„Die Regierungen der EU schotten sich ab in dem sie Außengrenzen aus Stacheldraht, Gewalt und rassistischer Diskriminierung errichten. Wir bauen Brücken für globale Bewegungsfreiheit, um diese Grenzen gemeinsam zu überwinden.“

Hintergrund: Wofür brauchen wir die Balkanbrücke?



- Die Europäische Union verlagert ihre Außengrenze immer weiter in Regionen hinein, die nicht zu ihrem Territorium gehören (Nordafrika, Balkan)
- Der „lange Sommer der Migration“ 2015/16 rückte Südosteuropa aus der Europäischen Peripherie mitten hinein ins Zentrum migrationspolitischer Debatten
- Seit der Schließung der so genannten „Balkanroute“ mit dem EU-Türkei-Deal 2016, entwickelte sich u.a. Bosnien immer mehr zu einem „Warteraum“ an der Außengrenze der EU

Europäische Abschottungspolitik und Pushbacks

Massive Gewalt und humanitäre Notlagen...

- Zugang zu legalem Aufenthalt in vielen Staaten Südosteuropas quasi unmöglich
- Gleichzeitig kein Zugang zur EU und einem fairen Asylverfahren
- Menschen auf der Flucht werden an der europäischen Grenze immer wieder zurückgeschoben
- Im Oktober dokumentierte das BVMN (Border Violence Monitoring Network) 986 von Pushbacks betroffene Personen
- Bei den Pushbacks kommt es immer wieder zu **massiver Gewalt**



Europäische Abschottungspolitik und Pushbacks

Der „Balkan“ als Torhüter...

- Viele Länder Südosteuropas befinden sich seit knapp 20 Jahren in einem Prozess der Annäherung an die europäischen Strukturen (Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess)
- Die EU verknüpft dabei die Kooperation im Bereich des Grenzschutzes und der Migration(-abwehr) mit Visaliberalisierungen, finanzieller Unterstützung und einem beschleunigten Beitrittsprozess



Aktuelles:

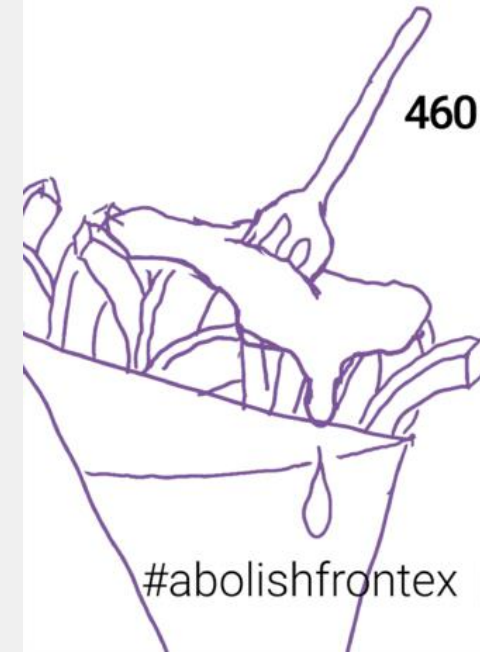
- Allgemeine Informationsveranstaltungen und Web-Seminare zu spezifischen Themen
- #Abolish-Frontex Kampagne (Aktionstag am 18.12.!)
- Solidaritätsarbeit über BalkanBrückeSupports (besonders im Winter wichtig!)

ITTEN STATT
FRONTTEX
Denn alles ist besser als Grenzschutz

Die EU-Grenzschutzagentur Frontex ist nachweislich an Menschenrechtsverletzungen beteiligt.

2020 bekam Frontex von der EU ein Budget von 460 Mio. €.

460 Mio. Euro für Grenzgewalt.



Wir nutzen den Sommer -

**ABOLISH
FRONTTEX**

#abolishfrontex | www.abolish-frontex.de

Kontakt



info@balkanbruecke.org



<https://balkanbruecke.org/>



facebook.com/balkanbruecke



@balkanbruecke



@balkanbruecke

Vielen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!

